

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



## **§1 Vertragsgrundlagen**

Alle Leistungen, die Illa Ratchinski IT Services (nachfolgend RITS genannt) für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Beim Abschluss des Kaufvertrages bzw. mit einer Anmeldung bei einem der RITS Dienste (bezeichnet durch „a Service of RITS“) erklären Sie sich mit den hier aufgeführten Geschäftsbedingungen einverstanden (eine Liste der angebotenen Dienste finden Sie unter <http://www.ratchinski.com>). Wenn Sie mit den Geschäftsbedingungen nicht einverstanden sind, müssen Sie auf eine Anmeldung bzw. Kauf verzichten. Abweichende Regelungen und insbesondere Bedingungen des Kunden, die mit diesen Geschäftsbedingungen in Widerspruch stehen, sind nur gültig, wenn sie zwischen RITS und dem Kunden schriftlich vereinbart wurden.

## **§2 Leistungsbeschreibung**

RITS bietet den Kunden verschiedene Online-Dienste sowie individuelle Produkte im Bereich Programmierung, Administration, Support und Vermarktung von Softwarelösungen an. Darüber hinaus werden auch Wiederverkaufstätigkeiten von Hard- und Software betrieben.

## **§3 Voraussetzungen**

Damit der Kaufvertrag bzw. Anmeldung für einen RITS Dienst in Kraft tritt müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Die Produkte von RITS werden sowie für die privaten, als auch für die gewerblichen Kunden angeboten – beim Vertragsabschluss muss das unbedingt angegeben werden.
2. Beim Kauf bzw. bei der Anmeldung für Online Dienste ist der Kunde verpflichtet korrekte Angaben zu machen.
3. Da der Vertrieb von Produkten vor allem durch das Internet erfolgt, muss jeder Kunde eine gültige Email Adresse angeben, unter der der Kunde am schnellsten erreichbar ist.
4. Bei Nutzung von RITS Diensten ist der Kunde verpflichtet bei Änderung der persönlichen Daten (z.B. Adresse, Email usw.) dies RITS mitzuteilen bzw. die Änderungen Online selbst vorzunehmen.

## **§4 Vertragsabschluss, Vertragsbeginn**

1. Der Kunde gibt durch die Bestellung der gewünschten Ware bzw. Anmeldung für einen gewünschten Dienst ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages bei einmaligen Käufen bzw. eines Nutzungsvertrages bei der Anmeldung zu RITS Diensten. Mit der Bestellung der Ware bzw. Anmeldung zu einem Dienst besteht auf Seiten des Kunden noch kein Anspruch auf Annahme und RITS behält sich das Recht vor den Vertrag abzulehnen.
2. Nach der Überprüfung der angegebenen Daten und erst mit der Zusendung der Annahmestätigung durch RITS kommt der Vertrag zustande und der Kunde erhält das Recht Leistungen von RITS in Anspruch zu nehmen.

## **§5 Kündigung von Dauerverträgen**

1. RITS behält sich das Recht vor im Falle des Verstoßes gegen die in §3 Voraussetzungen aufgeführten Bestimmungen den Kunden mit sofortiger Wirkung und ohne Erstattung von eingezahlten Entgelten von der Teilnahme an Angeboten von RITS auszuschließen.
2. Die Kündigungsfrist bei Online Diensten soweit nichts anderes angegeben ist eine Woche zum Ablauf des Monats. Die bereits verbrauchten Leistungen werden nach der gültigen Preisliste verrechnet und die Erstattungen entsprechend dem §6 Abs. 5. geleistet.

## **§6 Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen**

1. Kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und RITS über Lieferung von Waren oder sonstigen Leistungen unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande, so hat der Kunde, nur sofern er Verbraucher gem. § 13 BGB ist, ein Widerrufs- und Rückgaberecht gem. § 312d BGB. Unternehmer i. S. v. § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen haben bei Fernabsatzverträgen kein Widerrufsrecht.
2. Als Verbraucher hat der Kunde innerhalb von zwei Wochen ab Beginn des Vertrages bzw. Erhalt der Ware bei Warenlieferungen das Recht, seine Willenserklärung auf Abgabe der Bestellung zu widerrufen. Eine Begründung des Widerrufs ist nicht erforderlich. Der Widerruf erfolgt in Textform per Email, Brief oder Fax. Nachdem der Widerruf eingegangen ist, bekommt der Kunde eine Bestätigung, wo das weitere Vorgehen beschrieben ist. Bei einem Widerruf werden schon

erhaltene Prämien oder Rabatte(z.B. Mengenrabatt) zurückgefordert oder bei Erstattung verrechnet.

3. Kann der Verbraucher die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurückgewähren, muss er Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Verbraucher etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre- zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Verbraucher die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt, insbesondere Beschädigungen der Originalverpackung. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Versand muss ausreichend frankiert als versichertes Paket erfolgen. Die Kosten werden dem Kunden erstattet. Unfreie Pakete werden nicht angenommen. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40,00 € beträgt, hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Sache der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Verbraucher kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Verbraucher abgeholt.
4. Ein Widerrufsrecht besteht nicht in folgenden Fällen: a) bei der Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind; b) bei der Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden oder einem Dritten entsiegelt worden sind; c) in den sonstigen Fällen des § 312d Abs. 4 BGB.
5. Erstattungen erfolgen bis spätestens 10 Werktage nach Erhalt der Warenrücksendung bzw. nach der Abmeldebestätigung von RITS Diensten als Überweisung auf das Bankkonto des Kunden.

## **§7 Lieferung**

1. Die Warenlieferungen erfolgen durch Sendung ab Lager an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Die von RITS genannte Lieferfrist ist unverbindlich und steht unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung. Überschreitungen der Liefertermine durch RITS berechtigen den Kunden nur zum Rücktritt vom Vertrag unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wenn sich RITS in Verzug befindet. Schadensersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit bei RITS weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
2. Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt hat der Kunde sofort beim Spediteur/Frachtdienst zu reklamieren und die Annahme zu verweigern. Zudem ist unverzüglich mit RITS Kontakt (Telefon/EMail/Fax/Post) aufzunehmen. Erkennt der Kunde einen Transportschaden erst nach Öffnen der Verpackung (verdeckter Transportschaden), hat er die Verpackung mit Inhalt (Polsterung+Ware) aufzuheben und RITS innerhalb von 24 Stunden, in jedem Fall so schnell wie möglich, diesen Schaden anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft und entsteht RITS hierdurch ein Schaden, kann RITS diesen Schaden vom Kunden ersetzt verlangen.
3. Bestellte und/oder gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von RITS.
4. Bei der Anmeldung für die Nutzung von RITS Diensten erfolgt die Lieferung durch das Freischalten des Zugangs zu dem gewünschten Dienst, was schriftlich per Email bestätigt wird.
5. Bei anderen Leistungen gilt die Lieferung als erfolgt, sobald die bestellten Leistungen durch RITS erfolgreich ausgeführt und vom Kunden abgenommen sind.

## **§8 Zahlungshinweise**

1. Es gelten die Listenpreise der Produkte und Verpackung/Versand im Zeitpunkt der Bestellung. Die beim Verbindungsaufbau und der Übertragung von Daten zu den RITS Online Diensten entstehenden Leitungs- und Übertragungskosten werden durch den Kunden getragen. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass für die Ankündigung von Preisänderungen, Änderungen an der Schnittstelle sowie Rechnungsstellung die Benachrichtigung des Kunden per Email ausreicht.
2. Die Preise werden in Euro und intern grundsätzlich netto (o. MwSt.) geführt und werden soweit nicht anderes angegeben für private Kunden brutto (m. MwSt.) und für gewerbliche Kunden netto (zzgl. MwSt.) angezeigt.
3. Die von RITS gestellten Rechnungen sind ohne Skonto oder sonstige Abzüge innerhalb von sieben Tagen zahlbar.
4. Bei Verzug ist RITS berechtigt, die Leistungserbringung zu unterbrechen und weitere Maßnahmen zur Verhinderung wachsenden Schadens zu treffen und / oder den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde trägt sämtliche Kosten, die RITS durch einen Zahlungsverzug entstehen. Für jede versandte Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 7 Euro inkl. MwSt. berechnet. Außerdem ist RITS berechtigt Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz und bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verlangen.

Die Geltendmachung eines RITS entstandenen höheren Schadens, den der Kunde widerlegen kann, bleibt unberührt.

5. Bei Bezahlung per Vorkasse kommt der Vertrag erst dann zustande, wenn der Rechnungsbetrag komplett und ohne Abzüge auf dem RITS Konto eingetroffen ist, was durch RITS dem Kunden per Email/Telefon/Fax/Brief bestätigt wird.

### **§9 Haftung/Gewährleistung**

1. RITS wird alles unternehmen, um die Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit eigener Dienste sicherzustellen. RITS übernimmt jedoch keine Haftung in Folge von höherer Gewalt und aufgrund unvorhersehbarer und unvermeidbarer Ereignisse, die nicht der Kontrolle RITS unterliegen. Zu derartigen Ereignissen zählen unter anderem Krieg, Netzwerk- und Serverfehler, länger anhaltender Stromausfall, extreme Witterungsbedingungen, Streiks oder andere Konflikte zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Störungen im Internetdatentransfer, fehlgeschlagene Übermittlungen, Sabotage oder andere Ereignisse außerhalb des Ermessens von RITS.
2. RITS übernimmt keine Gewähr für den Versand der SMS an Mobilfunkgeräte und den Empfang der SMS durch Mobilfunkgeräte, da dies im alleinigen Verantwortungsbereich der GSM-Netzbetreiber liegt. RITS haftet nicht für Schäden in Folge von verzögerter oder unterbliebener Auslieferung von SMS. Dies gilt auch insbesondere für den falschen Versand der SMS-Nachrichten. RITS übernimmt keine Haftung für gespeicherte Kundendaten. Dazu gehören auch Handynummern, persönliche Einstellungen und Daten, sowie Rufnummern-Blöcke, die auf den Servern von RITS gespeichert wurden. Der Kunde selber hat jederzeit die Möglichkeit per Download oder vorheriger Sicherung in regelmäßigen Abständen seine Rechnungs-, Konto-, oder Durchlaufzahlen zu sichern. Selber übermittelte Daten liegen bereits beim Upload der Daten auf Kundenseite vor. Aus diesem Hintergrund erübrigt sich hier eine Schadenersatzpflicht von RITS und wird ausdrücklich ausgeschlossen.
3. RITS gewährleistet, dass die Vertragsprodukte nicht mit wesentlichen Mängeln behaftet sind. Für betriebsbedingte Abnutzung, normalen Verschleiß und für Mängel, die durch unsachgemäßen Gebrauch sowie durch Nichtbeachtung der Hersteller-, Montage-, Installations- und/oder Bedienungsanweisungen verursacht werden, leistet RITS keine Gewähr. Bei Eingriff oder sonstigen Manipulationen durch den Kunden oder von ihm beauftragte Dritte erlischt das Gewährleistungsrecht ebenfalls. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn Seriennummer, Typenbezeichnung oder ähnliche Kennzeichen entfernt oder unleserlich gemacht werden.
4. Die Gewährleistungsfrist beträgt für Verbraucher beim Kauf von Neuware 24 Monate; beim Kauf gebrauchter Waren wird die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Warenübergabe. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungspflicht 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für den Ersatz von Mangelfolgeschäden. Die Gewährleistungsansprüche sind nicht übertragbar. Zum 1. Januar 2002 hat sich das zuvor gültige Recht bezüglich der gesetzlichen Gewährleistung geändert. So gilt seitdem eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Frist kann der Käufer Mängel der Ware, - soweit diese bereits beim Kauf der Ware existierten - beanstanden und Nachbesserung (Reparatur) oder Umtausch verlangen. Innerhalb der ersten 6 Monate ab Kaufdatum muss der Käufer hierbei nicht den Nachweis antreten, dass der beanstandete Fehler bereits bei Übergabe der Ware bestand. Ab dem 7. Monat nach Übergabe der Ware ist dieser Nachweis jedoch erforderlich. Die Gewährleistung für gebrauchte Artikel wird auf 12 Monate begrenzt.
5. Offensichtliche Mängel hat der Kunde innerhalb von 14 Tagen schriftlich und so detailliert wie möglich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt dabei das Absenden der Anzeige. Es gelten ergänzend die Bestimmungen über Gewährleistung der jeweiligen Hersteller. RITS kann den Kunden bezüglich der insoweit zustehenden Gewährleistungsrechte zunächst darauf verweisen, die Übernahme der Gewährleistung gegenüber dem Hersteller bzw. Unterlieferanten außergerichtlich zu erreichen. RITS tritt insoweit alle eigenen Gewährleistungsansprüche gegen den Hersteller bzw. Lieferanten an den Kunden ab. Die Gewährleistungsrechte des Kunden gegen RITS leben dann in vollem Umfang wieder auf, wenn eine Durchsetzung der Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Hersteller bzw. Lieferanten nicht möglich ist bzw. unverhältnismäßig großen Aufwand erfordert.
6. Es steht dem Kunden frei, Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Dabei werden die zum Zweck der Nachbesserung anfallenden Kosten (Transport-, Wege-, Arbeits- oder Materialkosten) von RITS übernommen. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, ist der Kunde berechtigt, die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rücktritt vom Vertrag zu verlangen.

7. Wird dem Kunden im Rahmen der Nacherfüllung eine neue Sache geliefert oder erhält er bei Rücktritt vom Vertrag den Kaufpreis zurück, so hat er die bis zur Neuübergabe bzw. Rückgabe gezogenen Nutzen an RITS zu erstatten (Wertersatz).
8. RITS haftet nur für Schäden, die vom Unternehmen selbst, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.
9. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet RITS nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Im Fall einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind. Diese Haftungsbeschränkung gilt bei Haftung aus leichter Fahrlässigkeit auch im Fall eines anfänglichen Unvermögens auf Seiten von RITS.

## **§10 Datenschutz**

1. Bei individuell für den Kunden durchgeführten Projekten sind alle Informationen und Dokumente, die dem Kunden im Rahmen der Verhandlungen und/oder Gesprächen von RITS zur Verfügung gestellt werden, sowie Preislisten und vertragliche Vereinbarungen streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt für die Zeit der Vertragsanbahnung, während der gesamten Vertragslaufzeit sowie nach Beendigung des Vertrages. Der Kunde erteilt jedoch RITS die Erlaubnis, in Pressemitteilungen und zu sonstigen Werbezwecken als Referenzkunde genannt zu werden.
2. Für die Sicherheit der dem Kunden von RITS zugeteilten Schnittstellendaten, sowie anderen Zugangsdaten und Passwörter ist dieser selbst verantwortlich. Der Kunde haftet im vollen Umfang für Schäden und Kosten, die durch die missbräuchliche Nutzung, oder Nutzung durch Dritte, oder Skript- und/oder Übertragungsfehler seitens des Kunden entstehen.
3. Im Rahmen der Registrierung werden von RITS personenbezogene Daten erhoben. Diese werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung, sowie zu internen Untersuchungen genutzt. Der Kunde erklärt hierzu sein Einverständnis.
4. RITS veröffentlicht keine persönlichen Informationen der Kunden zur Identifizierung, außer der Kunde hat seine ausdrückliche Genehmigung dazu gegeben.

## **§11 Schlussbestimmungen**

1. Diese AGB unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Falls eine oder mehrere Vorschriften dieser AGB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB davon nicht beeinflusst. Eine entsprechend unwirksame Klausel wird durch eine Klausel ersetzt werden, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt; dasselbe gilt im Fall einer Lücke.
3. RITS behält sich das Recht vor, diese Geschäftsbedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere darin, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird. Änderungen der AGB werden dem Kunden in elektronischer Form per Email bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich bzw. per Email Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn RITS bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderungen an RITS absenden.
4. Für Fragen benutzen Sie bitte das Kontaktformular unter [www.ratchinski.com](http://www.ratchinski.com)

Stand: 01.09.2005